

Universität Hamburg, Ordinariat für Holzbiologie
Leuschnerstraße 91, 21031 Hamburg

Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Gemälderestaurierung
Zwinger-Theaterplatz 1

01067 Dresden

Postadresse: 21027 Hamburg

☎ (040) 73962 - 0
(040) 7252 - 2270

Telefax (040) 7252 - 2925

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Datum

KI/Pe

26.06.1995

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel „Fischer am Meeresstrand“ (Philips Wouwerman, Inv.-Nr. 1434), Messung Prof. Dr. J. Bauch

Die zweiteilige Eichenholztafel (54,5 x 59,7 cm) konnte mit Hilfe der Vergleichschronologie für den Raum Baltikum wie folgt eingeordnet werden:

Brett I (oben)		keine Messung
Brett II (unten)	272 Jahrringe, inkl. 7 Splintjahrringe	1638 - 1367

Brett II ist aus demselben Baum gearbeitet wie die Tafel „Reiherbeize“ (Staatliche Kunstsammlungen, Dresden, Inv.-Nr. 1412; jüngster Kernholzjahrring aus dem Jahr 1632, 11 Splintjahrringe). Der jüngste Kernholzjahrring dieser Tafel stammt somit ebenfalls aus dem Jahr 1632.

Unter Voraussetzung der Splintholzstatistik für Osteuropa ergibt sich ein frühestes Fälldatum des verwendeten Baumes ab 1643, eher wahrscheinlich ist jedoch ein Fälldatum zwischen 1645..1647....1651. Eine früheste Entstehung des Gemäldes wäre bei einer minimalen Lagerzeit des Holzes von zwei Jahren ab 1645 denkbar. Eher ist jedoch bei einem Median von 15 Splintholzjahrringen und einer minimalen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren eine Entstehung des Gemäldes ab 1649 zu vermuten.

Dr. Peter Klein